



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 10.06.2021	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:47 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke, Dr.
Karsten, Udo
Schier, Klaus Peter

Vertreter für Herrn Oliver Kochs
Vertreter für Herrn Hans-Werner
Kick

Tempel, Gabriele
Hahn, Thomas

Vertreter für Herrn Matthias
Kampschulte

Speckenbach, Benjamin
Thier, Heinz Georg

Vertreter für Herrn Michael Müller
Vertretung für Herrn Heinz-Jürgen
Lenz

Beckmann, Philipp J.
Pfeffer, Jörg
Mentz, Sarah
Rindermann, Horst
Stark, Peter
Kranz, Jürgen
Ergen, Ufuk
Müller, Karsten

Vertreter für Frau Brigitta Gießwein
Vertreter für Herrn Marcel Gießwein

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Mollenkott, Marion
Lache, Wolfhard
Sohns, Christian

Schriftführer

Bach, Cornelia

Abwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner

vertreten durch Herrn Klaus Peter Schier

Kochs, Oliver

Vertreten durch Herrn Udo Karsten

Burbulla, Johanna

Kampschulte, Matthias

vertreten durch Herrn Thomas Hahn

Lenz, Heinz-Jürgen

vertreten durch Herrn Heinz Georg Thier

Zeilert, Hans-Jürgen

Gießwein, Brigitta

vertreten durch Herrn Horst Rindermann

Zimmer, Roland

1. stellv. Vorsitzender

Müller, Michael

vertreten durch Herrn Benjamin Speckenbach

2. stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

vertreten durch Herrn Peter Stark

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 18.02.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 6 Mitteilungen
- 7 Sachstandsbericht Vergabestelle
- 8 Haushaltssanierungsplan
- 9 Haushalt 2021
- 9.1 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 094/2021
- 9.2 Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2021 (31.03.2021) 096/2021
- 9.3 Kinderfreundliche Kommune- Einführung des Projektes in Schwelm 073/2021
- 9.4 Bereitstellung von über- / außerplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 12 "Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV" 102/2021
- 10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirschner stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

3 Anträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt.

4 Niederschrift zur Sitzung vom 18.02.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 18.02.2021 wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

6 Mitteilungen

Herr Kirschner teilt mit, dass der geplante Arbeitskreis Controlling jetzt anlaufen und die Terminsuche für die 1. Präsenzveranstaltung in den Sommerferien starten könne. Dazu werde eine Abstimmungsvorlage an die Teilnehmenden des Arbeitskreises versandt, in die jeder seine An- bzw. Abwesenheiten während der Sommerferien eintragen solle.

Auf Nachfrage von Herrn Kranz (SWG/BfS) teilt Herr Kirschner mit, dass es zuerst um die Terminsuche und erst in einem 2. Schritt um die Feinabstimmung des Termins gehe.

Anschließend informiert Frau Mollenkott (Kämmerin und Fachbereichsleitung Finanzen) über den Erlass vom 14.05.2021 zum Ende des Stärkungspaktes am 31.12.2021. Für das Haushaltsjahr 2022 gelten wieder die normalen Regeln der Gemeindeordnung, so dass in erster Linie die örtliche Kommunalaufsicht für die Anzeige der Haushaltssatzung zuständig sein werde.

Weiterhin sei die Etatplanung 2022 bereits angelaufen, zurzeit fänden die Etatgespräche statt und das Ziel der Verwaltung sei es, den Haushalt am 30.09.2021 in den Rat einzubringen und möglichst am 25.11.2021 zu verabschieden. In der gestrigen Kämmerertagung teilte der Kreiskämmerer mit, dass der Kreis seinen Etat wie in den Vorjahren erst im Dezember verabschieden werde. Derzeit gehe er davon aus, den Hebesatz der Kreisumlage unverändert halten zu können.

7 Sachstandsbericht Vergabestelle

Frau Mollenkott leitet kurz in den nächsten Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Sohns (Vergabestelle der Stadt Schwelm) zur heutigen Sitzung des Finanzausschusses.

Danach stellt Herr Sohns sich und seine Arbeit vor.

Herr Kranz fragt nach, ob die Bearbeitung von Fördermitteln als Aufgabenübertragung aus dem Bereich Wirtschaftsförderung zu verstehen sei, da der bisherige Stelleninhaber neue Aufgaben übernommen habe? Dies verneint Herr Sohns und stellt klar, dass es sich lediglich um Unterstützung in diesem Bereich und nicht um eine Übernahme der Aufgabe handele.

8 Haushaltssanierungsplan

Keine Anmerkungen oder Beratungen zum Haushaltssanierungsplan

9 Haushalt 2021

9.1 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 094/2021

Frau Mollenkott legt den regelmäßigen Bericht über die von ihr als Kämmerin genehmigten Haushaltsüberschreitungen einschließlich Erläuterungen bei Haushaltsüberschreitungen größer als 10.000 € vor.

Herr Kranz hat verschiedene Verständnisfragen zum Bericht, die ihm von der Kämmerin erläutert werden.

Anschließend stellt Herr Kirschner Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage 094/2021 fest.

9.2 Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2021 096/2021 (31.03.2021)

Frau Mollenkott stellt den Controllingbericht zum 31.03.2021 vor und informiert über die Besonderheit, die Bilanzierungshilfe bereits in der Haushaltsplanung und folglich auch in der Haushaltsausführung berücksichtigen zu müssen. Daher sei auch die Darstellung im Controllingbericht komplexer ausgefallen und auch die Ermittlung des Jahresergebnisses sei zur besseren Übersicht in mehreren Schritten dargestellt worden. Aktuell weise der Bericht ein Minus von rund 2,7 Mio. Euro aus. Auch wenn der Bericht des 1. Quartals nur eine erste Tendenz darstelle, so bleibt festzuhalten, dass die Aufwendungen im Bereich „Jugendhilfe“ stark ansteigen. Diese Tendenz sei

auch von den Kämmerern aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis bei der gestrigen Tagung bestätigt worden.

Als erfreuliche Mitteilung könne die positive Entwicklung bei den Gewerbesteuer-Erträgen und einer Zahlung vom Land für die geduldeten Personen angekündigt werden. Somit liege das Niveau der Gewerbesteuer-Erträge fast auf dem Stand von 2019.

Der nächste Bericht zum 30.06.2021 bleibe abzuwarten, um zu entscheiden, ob eventuell weitere Maßnahmen zur Haushaltsbewirtschaftung erforderlich werden.

Herr Beckmann (FDP) erkundigt sich nach der Zusammensetzung der Bilanzierungshilfe, die Frau Mollenkott kurz erläutert und Herr Kranz möchte wissen, ob für die Steuerausfälle nochmals Ausgleichszahlungen vom Land zu erwarten seien.

Frau Mollenkott führt aus, dass für das laufende Jahr noch keine Zusagen vom Land oder Bund erfolgt und momentan keine weiteren Hilfen geplant seien.

Danach stellt der Vorsitzende Kenntnisnahme der Vorlage fest.

9.3 Kinderfreundliche Kommune- Einführung des Projektes in Schwelm 073/2021

Herr Kirschner leitet in die Beratung der Vorlage ein und informiert, dass die Vorberatung in einer digitalen Form des Jugendhilfeausschusses stattgefunden habe.

Darauffin ergänzt Frau Mollenkott, dass nach Ihrer Information der Jugendhilfeausschuss mehrheitlich dem Beschlussvorschlag gefolgt sei.

Es folgt eine kontroverse Diskussion über die Form der Förderung für Kinder und Jugendliche.

Herr Beckmann bittet um einen jährlichen Bericht zur Mittelverwendung und den Nutzen der geplanten Maßnahmen im zuständigen Fachausschuss.

Herr Kranz verweist auf die schwer kalkulierbaren Kosten. Der Verein benötige zuerst eine finanzielle Grundausstattung ohne dass bis dahin irgendetwas für die Kinder und Jugendlichen getan worden sei. Er spricht sich für eine direkte Förderung von Jugendlichen aus.

Herr Beckmann spricht sich ebenfalls für eine direkte Förderung aus.

Herr Ergen (BIZ), Herr Müller (LINKE.) und auch Herr Rindermann (GRÜNE) verweisen auf die langfristige Perspektive bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Hierbei handele es sich um eine Investition in die Zukunft, die nur schwer messbar sei. Allein der Begriff Investition im Zusammenhang mit Kindern sei schwierig.

Frau Mentz (GRÜNE) merkt an, dass der Beschlussvorschlag nicht korrekt sei, da der Jugendhilfeausschuss bereits dem Beschlussvorschlag am Programm „Kinderfreundliche Kommune“ teilzunehmen gefolgt sei.

Herr Kirschner schlägt daraufhin die im nachfolgend gefassten Beschluss enthaltene, redaktionelle Anpassung des ersten Halbsatzes vor.

Herr Ergen spricht sich für Transparenz bei der Förderung aus und bittet um die Planung von konkreten Maßnahmen und deren Überprüfung nach einem Jahr. Danach fragt er, ob eine Deckung für die benötigte Haushaltsüberschreitung bis zur Ratssitzung vorgeschlagen werden könne.

Die Kämmerin führt aus, die Verwaltung werde die benötigten Mittel bereitstellen, sofern die Vorlage in der vorliegenden Form beschlossen werde.

Anschließend lässt Herr Kirschner über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Da die Stadt Schwelm sich am Programm kinderfreundliche Kommune beteiligt, werden die erforderlichen Mittel mit Beginn des Projekts zur Verfügung gestellt und in die Haushaltsplanung der Folgejahre mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	0

9.4 Bereitstellung von über- / außerplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 12 "Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV" 102/2021

Frau Mollenkott führt in die Vorlage ein und weist darauf hin, dass es sich nach Rücksprache mit der Fachabteilung um eine reine Verschiebung der Maßnahmen aus dem Vorjahr handle. Die Deckung sei vorhanden.

Herr Kranz merkt an, dass die als Deckung benannte Maßnahme (Ausbau der Rheinischen Straße/Loher Straße) bereits durchgeführt werde.

Frau Mollenkott erläutert, dass vermutlich eine neue Kostenschätzung vorliege, die einen geringeren Bedarf für das Jahr 2021 ermittelt habe und folglich hier Mittel zur Deckung zur Verfügung gestellt werden könnten. Es handle sich nur um eine zeitliche Verschiebung der Maßnahme und keine Neuveranschlagung oder zusätzliche Mittelbereitstellung. Dies liege allein in der Verantwortung des zuständigen Fachbereiches.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Vorlage Nr. 102/2021 abstimmen.

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0290.785210 (Gehwegerneuerung Jahnstraße) werden außerplanmäßige Haushaltsmittel von 22.000,00 € und bei der

Haushaltsstelle 12.01.02/0278.785210 (Beleuchtungsanlagen Berliner Str. u. a.) außerplanmäßige Haushaltsmittel von 20.500,00 € bereitgestellt.

Außerdem werden bei der Haushaltsstelle 12.01.05/0267.785210 (Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen) überplanmäßige Haushaltsmittel von 69.500,00 € bereitgestellt.

Die Deckung der vorstehenden Haushaltsüberschreitungen ist durch Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0248.785210 (Ausbau Rheinische Straße/Loher Straße) sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 09.07.2021	Schritfführerin gez. Bach	Vorsitzender gez. Kirschner
-------------------------	------------------------------	--------------------------------